



Polarlichtsaison auf Island

Im Winter verwandelt sich Island in ein Märchenland: Majestätische Wasserfälle werden zu verwunschenen Eisskulpturen, gespenstischer Dampf steigt aus Vulkanen und Geysiren – und die Geschichten um Elfen und Trolle scheinen plötzlich Realität zu werden. Besuchen Sie die Highlights rund um Reykjavik und an der Südküste im Winter. Baden Sie in heißen Quellen und lassen Sie sich verzaubern von den magischen Polarlichtern am Nachthimmel.

1. Tag: Willkommen auf Island

Bahnreise 1. Klasse zum gewählten Flughafen (s. Tabelle Abflugsorte) und Flug nach Keflavik. Auf der Fahrt ins Hotel nach Reykjavik stimmt uns unsere Studiosus-Reiseleiterin auf Island ein. *Zwei Übernachtungen.*

2. Tag: Islands Hauptstadt

Es geht kreuz und quer durch Reykjavik – zwischen Fischfang und alternativer Energie, Bankenviertel, Hafen, Hallgrímskirche und Harpa, dem neuen Konzerthaus von Eliasson mit seiner spektakulären Glasfassade. Auf dem Laugavegur, der Einkaufsstraße der Stadt, mischen wir uns „unters Volk“ und erspüren die Stimmung im Land des unverwüstlichen Optimismus. Und im Nordlichtzentrum erfahren wir, wie Polarlichter entstehen.

3. Tag: Zu Füßen der Vulkane

Wir fahren an die Südküste: Zu Füßen des Eyjafjallajökull, der 2010 fast den gesamten Flugverkehr Europas lahmlegte, liegt das private Vulkanmuseum von Thorvaldseyri. Hier erzählt man uns, wie es sich lebt mit der ständigen Bedrohung durch Asche und Lava. Wir bestaunen den herrlichen Wasserfall Skógafoss und erreichen schließlich unsere nächste Station in der Nähe von Vik. *Zwei Übernachtungen.*

4. Tag: Gletscherwelten

Unser heutiger Ausflug bringt uns vorbei am Nationalpark Skaftafell zu den Ausläufern des „weißen Riesen“ Vatnajökull, des zweitgrößten Gletschers Europas. An der Gletscherlagune Jökulsárlón brechen krachend die Eisberge von der Gletscherzunge und treiben im Wasser – ein einzigartiges Schauspiel. Und ab Sonnenuntergang haben wir in der einsamen Umgebung unseres Hotels Logenplätze, um nach Polarlichtern Ausschau zu halten.

5. Tag: Entlang der Südküste

Nach einem Spaziergang am Strand bei Kap Dyrhólaey mit seinen schwarzen Basaltfelsen durchqueren wir erneut die weiten Landschaften Islands, die besonders im Winter ihren ganz eigenen Reiz entfalten. Da glauben wir gern, dass die Isländer mit den Elfen in Wohngemeinschaft leben. Wie das funktioniert, klären wir auf unserer Fahrt entlang der Südküste. Unterwegs machen wir Halt am Solheimagletscher und am Seljalands-Wasserfall. Am späten Nachmittag erreichen wir Hella. *Zwei Übernachtungen.*



Fotograf Stefan Seip

Der erfahrene Fotograf Stefan Seip begleitet unsere Gruppen an zwei ausgewählten Terminen zusätzlich zum Studiosus-Reiseleiter. Er hat sich auf Himmels- und Astrofotografie spezialisiert und verrät Ihnen mit Tipps und Tricks, wie besonders schöne Aufnahmen gelingen. Außer der Freude an gelungenen Fotos benötigen Sie Ihre eigene Kamera und idealerweise ein Stativ.

6. Tag: Zwischen den Kontinenten

Die weite Ebene am Hvita-Fluss ist das fruchtbare Herz Islands. Als Highlights erwarten uns hier der mächtige Wasserfall Gullfoss, der Geysir Strokkur und der Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Naturerbe): Nach unserem Spaziergang durch diese eigenartige Gegend, in der einst das Parlament tagte, belohnen wir uns mit einem Sprung ins Thermalbad Fontana. Und wenn dann über unseren Köpfen die Polarlichter tanzen, ist der Bilderbuchtag im isländischen Winter perfekt!

7. Tag: Isländisches Kaleidoskop

In den Fischerorten Eyrbakkí und Stokkseyri scheint die Zeit stillzustehen: Die Holzhäuser setzen einen farbigen Akzent am schwarzen Strand. Ein Stück landeinwärts nutzt das Kraftwerk Helliheiði die Thermalquellen zur Energieversorgung. Auf der Halbinsel Reykjanes brodeln Schlammtöpfe und dampfen Schwefelquellen zwischen Kraterseen und schroffen Felsen – noch einmal Island vom Feinsten!

8. Tag: Abschied von der Insel

Am frühen Morgen fahren wir gemeinsam zum Flughafen von Keflavik und fliegen mit Icelandair zurück nach Frankfurt oder München. Anschluss zu den anderen Orten.

8 REISETAGE/FLUG ST 16A3

September	25				
Oktober	2	16	23*	26	30*
November	3	6	10		

* Termine 23.10. und 30.10. zusätzliche Begleitung durch Stefan Seib, Fotograf

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 111), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug (Economy) nach Keflavik und zurück; Abflugsorte und Zuschläge s. Tabelle, je nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen Reisebussen (Klimaanlage)
- ▶ 7 Übernachtungen in guten Hotels
- ▶ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Halbpension (Abendessen, Frühstück), am 2. Tag nur Frühstück
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Termine 23.10. und 30.10.: zusätzliche Begleitung durch den Fotografen Stefan Seip

Und außerdem: Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Infopaket/Reiseliteratur (ca. 30 €), klimaneutrale Bus-/Bahnfahrten (S. 110).

Reisepreis ab €	1950	2060	2215	2350
Einzelzimmerzuschlag	305	375	450	375

Abflugsorte und Zuschläge ab € z. B. AF FRA

Je nach Verfügbarkeit der angegebene Buchungsklasse Aufpreis möglich. Kerosinpreisänderungen vorbehalten. Flug mit Icelandair (Buchungsklasse G)

Basel	395	Graz	295	München	0
Berlin	295	Hamburg	295	Münster	295
Bremen	295	Hannover	295	Nürnberg	295
Dresden	295	Innsbruck	295	Paderborn	295
Düsseldorf	295	Köln	295	Salzburg	295
Frankfurt	0	Leipzig	295	Stuttgart	295
Friedrichsh.	295	Linz	295	Wien	295
Genf	395	Luxemburg	295	Zürich	395

Freigeepäck und Sitzplatzreservierung S. 110.

Zuschlag für Flüge	(TOMA: UNTERBR) C
mit Icelandair	einfach hin und zurück
in Premium-Economy	ab 230 € ab 460 €
in Business-Class	ab 440 € ab 880 €

Weitere Informationen ab S. 107.

Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung S. 110.

Ihre Hotels		Änderungen vorbehalten	
Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie	
Reykjavik	2 Hilton Nordica	****	
Vik	2 Icelandair Hotel o. a.	****	
Hella	2 Fosshotel Hekla o. a.	***	
Keflavik	1 Keflavik	****	